

6,6km | 1:45Std | 91m | 91m | Schwierigkeit leicht

### Wegbeschreibung

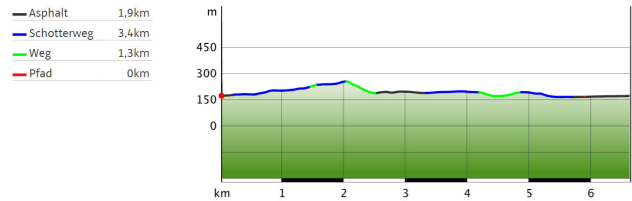
Start- und Zielpunkt der Wanderung ist der Parkplatz der Halle am Durbach. Wir überqueren zunächst den Durbach und die Kreisstraße bevor wir uns über den Stöckweg auf den Vizinalweg in Richtung Redergasse begeben.

Am Kreuzungsbereich zweigt der Weg in Richtung Frientschen ab. Gleich am Waldanfang besteht an einer schön angelegten Sitzgruppe die Möglichkeit zur Rast. Über den Wegpunkt Hardtwald führt die Strecke weiter nach Wiedergrün. Bei einer schönen Sitzgruppe kann wiederum eine kurze Rast eingelegt werden.

Die Wanderroute geht nach Überquerung der Kreisstraße nach Nesselried weiter über die Untere Riedhalde zum Fischweiher. Nach einem Anstieg sind wir an der Oberen Riedhalde angelangt. Beim Verlassen der beiden Hohlpassagen ist wiederum Gelegenheit sich an einer schönen Sitzgruppe zu verweilen. Über den Schmiedweg erreichen wir sodann die Dorfmitte.

Nach dem Überqueren der Kreisstraße und dem Dorfbach geht es entlang der Alten Dorfstraße zum Hexenbrunnen mit erneuter Sitzmöglichkeit. Die Wegführung geht weiter entlang der Wiesenstraße zum Ausgangspunkt, dem Parkplatz der Halle am Durbach.

Start: Halle am Durbach - Vor Stöcken Vizinalweg - Frientschen - Hardtwald - Wiedergrün - Kreisstraße - Höhenweg U. Riedhalde - Fischweiher - Am Rain - Schmiedweg - Überquerung Straße am Durbach - Alte Dorfstraße - Hexenbrunnen - Wiesenstraße - Ziel: Halle am Durbach



4,7km | 1:15Std | 114m | 114m | Schwierigkeit leicht

### Wegbeschreibung

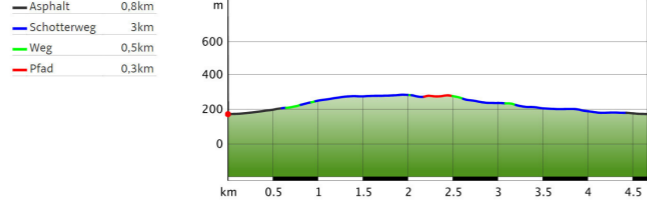
Start- und Zielpunkt der Wanderung ist der Parkplatz der Halle am Durbach. Wir überqueren zuerst den Durbach und die Kreisstraße bevor wir uns über den Stöckweg in den Ortsteil Durbach - Stöcken begeben.

Beim Winzerhof Paul Kiefer verlassen wir die Straße. Entlang der Rebwege ist die erste Steigung zu bewältigen. Sodann erreichen wir den Aussichtspunkt am „Plaelrainer-Köpfle“. Hier bietet sich ausreichend Gelegenheit, eine kurze Rast einzulegen und das Rundumpanorama zu genießen.

Der Weg führt weiter zum St. Anton und über einen kleinen Pfad zur Maiglöckchenhütte, wo wir erneut eine originelle Rastmöglichkeit mit Ausblick auf die Rheinebene vorfinden. Entlang der Reben und dem Wald Wald geht es weiter talabwärts.

Am Waldrand besteht nochmals bei einer gemütlichen Sitzgruppe die Möglichkeit sich zu stärken. Über das Wasserreservoir und dem Vizinalweg erreichen wir den Ausgangspunkt, den Parkplatz der Halle am Durbach.

Start: Halle am Durbach - Vor Stöcken - Anwesen Paul Kiefer - rechts und in den Reben links abbiegen - Plaelrainer Köpfle - St. Anton - Maiglöckchenhütte - Hardtwald - Frientschen - Vizinalweg - Stöckweg - Ziel: Halle am Durbach

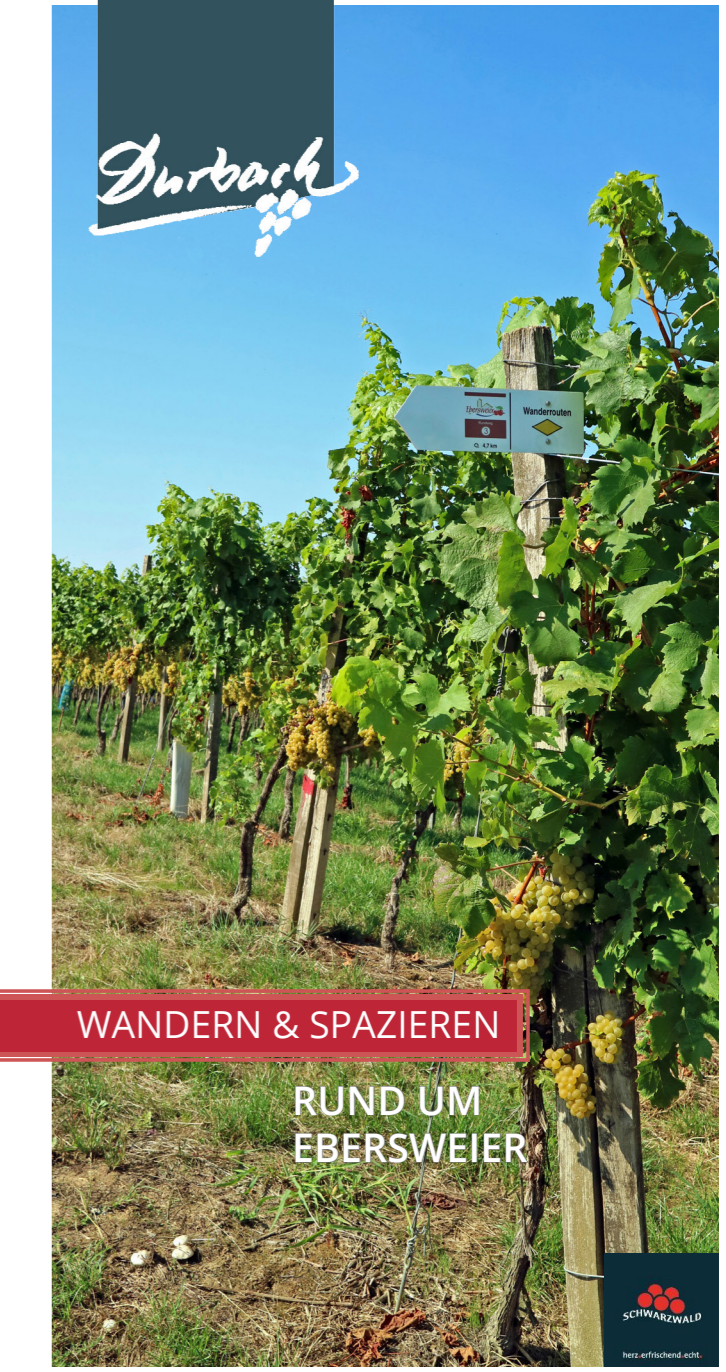


Immer aktuell mit der Durbach-App für IOS und Android:

Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und die App kostenfrei auf Ihr Smartphone laden.

Herausgeber, Informationen und Kontakt:

Tourist-Information Durbach | Tal 36 | 77770 Durbach  
 Telefon 0781 42153 | Fax 0781 43989 | info@durbach.de | www.durbach.de  
 Bilder: Tourist-Info Durbach | Stand 09/2018



## WANDERN & SPAZIEREN

## RUND UM EBERSWEIER



Zu Gast im Weinparadies



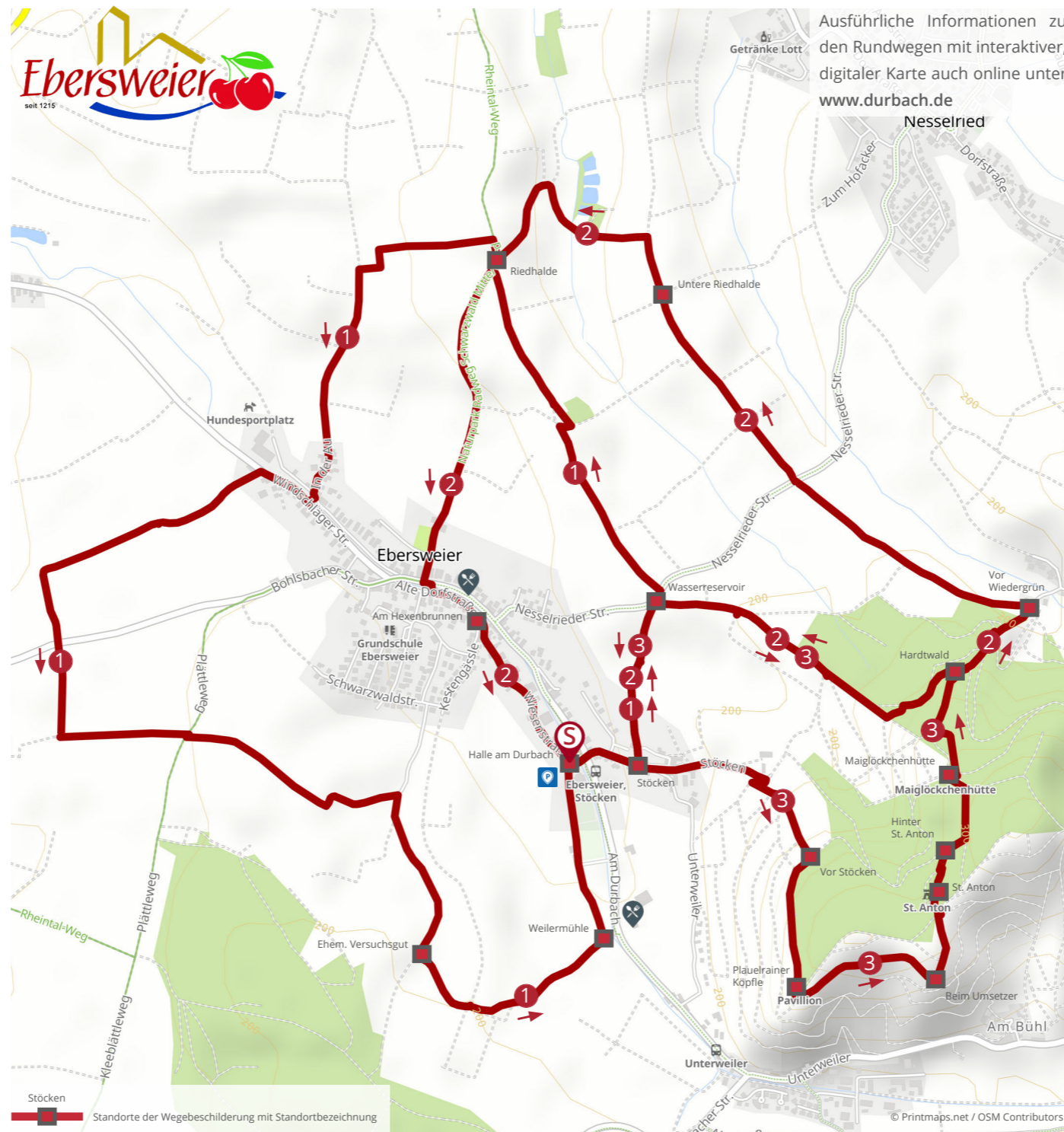
## Wandern & Spazieren im Kirschendorf

Erkunden und entdecken Sie die vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft des Kirschendorfes Ebersweier entlang drei attraktiven Rundwegen. Diese sind mit jeweils einem eigenem Wegsymbol ausgeschildert und einfach begehbar.

Ohne große Höhenunterschiede können Sie so die markanten und sehenswerten Plätze des Durbacher Ortsteils kennenlernen. Besonders sehenswert sind die Aussichtspunkte am Plaelrainer Köpfle und der Maiglöckchenhütte sowie die Kapellenruine St. Anton. Lassen Sie sich ebenfalls durch die unzähligen Kirschbäume entlang der Wege beeindrucken. Besonders im Frühjahr zur Blütezeit ist dies ein imposantes Naturschauspiel.

Start und Ziel der drei Rundwege ist jeweils an der Halle am Durbach. Dort befinden sich ausreichend Parkplätze.

Ergänzend zu den drei nachfolgend beschriebenen Touren können Sie einzelne Wegabschnitte der drei Wege auch kombinieren und erhalten so eine große, 11,4 km lange Tour „Rund um Ebersweier“. Gehzeit ca. 3 Stunden.



7,4km 1:45Std 67m 67m Schwierigkeit leicht

### Wegbeschreibung

Start- und Zielpunkt der Wanderung ist der Parkplatz der Halle am Durbach. Wir überqueren zunächst den Durbach und die Kreisstraße, bevor wir uns entlang dem Vizinalweg in Richtung Redergasse begeben. Oberhalb des Kreuzungsbereiches verlassen wir die Kreisstraße nach Nesselried. Auf einem schön angelegten Höhenweg mit herrlichen Ausblicken spazieren wir entlang von zahlreichen Kirschbaumkulturen. Die Wegstrecke führt sodann zur Oberen Riedhalde. Über einen Verbindungsweg gelangen wir in das Gemeindegebiet „In der Au“.

Im Unterdorf überqueren wir die Kreisstraße nach Windschlag. Vor dem letzten Wohngebäude zweigt ein gut ausgebauter Feldweg ins Breitfeld ab, wiederum umgeben von herrlichen Kirsch- und Obstbaumkulturen. Nach der Überquerung der Kreisstraße nach Bohlsbach führt der Weg weiter über das Spechtental zum Plättleweg. Sodann geht es entlang dem Stockfeldweg zum Wassergraben. Auf diesem Wegabschnitt gibt es wiederum passende Sitzmöglichkeiten mit wunderschönen Ausblicken zu sehen. Die Wegführung geht weiter über den idyllischen Rastplatz „Hoferes-Eck“ zum ehemaligen Obstbaumversuchsgut. Über den Durbachtalweg erreichen wir den Ausgangspunkt der Wanderung, den Parkplatz der Halle am Durbach.

Start: Halle am Durbach – Vor Stöcken – Vizinalweg – Kreuzung Frientschen – Weiskopf – Höhenweg zur Oberen Riedhalde – Abzweigung Richtung Schrindlesbuckel – In der Au – Windschlägerstraße – Abzweigung Breitfeld – Spechtental – Plättleweg – Stockfeld – Wassergraben – rechts – ehem. Versuchsgut – Durbachtalweg – Ziel: Halle am Durbach

